

## MANDANTEN-CHECKLISTE ZUR EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

Mandant:

Veranlagungsjahr:

Bearbeiter:

Mandanten-Nummer:

**Zur bestmöglichen Bearbeitung Ihrer Steuererklärung bitten wir Sie um folgende Auskünfte bzw. Unterlagen:**

(Sofern Ihre Anmerkungen nicht in die dafür vorgesehene Spalte passen, bitten wir um Ausführungen auf einem Beiblatt; bitte vermerken Sie dort den Fragepunkt, z.B. "zu B.2.")

Themengebiet	Bemerkungen	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------	-------------	-------------------------------------

A. Allgemeine Angaben/Unterlagen		
1.	<b>Allgemeine Angaben zur Person/zum Ehegatten</b> <b>Änderung der persönlichen Daten?</b>	
	a) Vorname, Nachname und Geburtsdatum des Steuerpflichtigen / des Ehegatten	
	b) Adresse	
	c) (Neue) Steuernummer, Identifikationsnummer (auch für Kinder)	
	d) Familienstand?	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heirat? Angaben zum Ehegatten; Güterstand (Datum ergänzen)</li> <li>• Trennung (dauerhaft)? Scheidung? Tod des Ehegatten? (Datum ergänzen)</li> </ul>	
	e) Religionszugehörigkeit (Kirchenaustritt)? (Ggf. aus der LSt-Bescheinigung ersichtlich)	
	f) Berufsbezeichnung des Steuerpflichtigen / des Ehegatten	
	g) Bankverbindung	
2.	<b>Angaben zu den Vorjahren (soweit noch nicht bekannt):</b>	
	a) Liegen uns die letzten Steuerbescheide vor?	
	b) Bescheide über Vorauszahlungen/Erstattungen und/oder Kirchensteuer?	
	c) Sind Verfahren vor dem Finanzamt anhängig? (Einspruch, Rückfragen)?	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einspruch noch offen?</li> <li>• Stehen noch Bescheide aus?</li> <li>• Sind Rückfragen noch nicht geklärt?</li> <li>• Haben Sie eine verbindliche Auskunft bzw. Zusage erhalten?</li> <li>• Wurde eine Außenprüfung angekündigt?</li> </ul>	

B. Angaben/Unterlagen zu Kindern (Haben sich Änderungen ergeben?)		
1.	Geburt / Adoption / Übernahme der Pflege eines Kindes? Geburtsdaten? Name?	
2.	Entstanden Ihnen <b>Kinderbetreuungskosten</b> (Höhe der Gebühren, Kinderhort, Kindergarten, Tagesmutter...? Bitte reichen Sie entsprechende Zahlungsnachweis von Ihrem Konto ein.	
3.	Zahlung von <b>Schulgeld</b> an eine private Ersatzschule? (Nachweis)	
4.	Berücksichtigung von <b>Kindern über 18 Jahre</b> möglich?	
	a) Ausbildung? Schule? Studium? Zivildienst / Bund? Arbeitssuchend? Beginn und Ende? (Nachweise!)	
	b) Belege über alle eigenen Einnahmen und Bezüge des Kindes (nicht nur Lohn, sondern auch BAföG, Zinsen, erhaltene Unterhaltsleistungen etc.)	
	c) Beiträge zu Versicherungen, Sozialabgaben, Werbungskosten	
	d) Auswärtige Unterbringung? Von - bis? Anschrift?	
	e) Behinderung? Hilflosigkeit?	
5.	Getrenntleben der Elternteile? Wohnt ein neuer Lebensgefährte in derselben Wohnung? Gegebenenfalls kann <b>Entlastungsbetrag für Alleinerziehende</b> geltend gemacht werden. Angaben zur Anschrift der leiblichen Mutter / des leiblichen Vaters	
6.	In welcher Höhe haben Sie <b>Kindergeld</b> erhalten?	
7.	Haben Sie <b>Elterngeld</b> erhalten? Wenn ja, in welcher Höhe?	

Themengebiet	Bemerkungen	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------	-------------	-------------------------------------

C. Angaben zu Sonderausgaben (Versicherungsleistungen etc. -neben Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung)		
1.	<b>Beiträge zu Versicherungen</b>	
	a) Soweit noch nicht geschehen, lassen Sie uns bitte alle Unterlagen zu <b>Lebens-</b> und / oder <b>Rentenversicherungen</b> zukommen, deren Vertragsabschluss vor dem 01.01.2005 war (Fondsgebundene Rentenversicherungen nicht abziehbar)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haben Sie eine Lebensversicherung verpfändet oder beliehen?</li> </ul>	
	b) Beiträge zu <b>Kranken-, Pflege-, Unfall- Berufsunfähigkeits-, Risiko-, Arbeitslosen-, Kfz-, Privathaftpflichtversicherungen</b> (Kasko, Hausrat nicht abziehbar)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tatsächlich im Veranlagungszeitraum gezahlt (Zahlungszeitpunkt maßgeblich)</li> <li>(Beitragsrück-) Erstattungen?</li> <li>Ist durch die Unfallversicherung auch berufliches Risiko abgedeckt?</li> </ul>	
	c) Beiträge zu zertifizierten Altersvorsorge-Produkten? (" <b>Riester-/Rürup-Rente</b> ")	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherungsbescheinigung im Original beilegen!</li> <li>Läuft der Antrag auf die Altersvorsorge-Zulage?</li> <li>Wurde ein Hauskauf mit der Riester-Rente kombiniert? ("Wohn-Riester")</li> <li>Wurde Ihnen vom Vermittler des Riester-Produktes eine Provision erstattet?</li> </ul>	
2.	<b>Erbringen Sie wiederkehrende Leistungen?</b>	
	a) Zum Beispiel nach einer Vermögensübertragung im Rahmen der <b>vorweggenommenen Erbfolge</b> (Rentenzahlungen, Wohnrecht, Unterhalt)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soweit noch nicht geschehen, bitte Verträge einreichen</li> </ul>	
	b) <b>Unterhaltszahlungen</b> an (Ex-) Ehegatten?	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hat der (Ex-) Ehegatte der Versteuerung zugestimmt?</li> </ul>	
3.	<b>Kirchensteuer:</b> Voraus- / Nachzahlungen oder Erstattungen im oder für den Veranlagungszeitraum? Bescheide?	
4.	Sonstige <b>Steuerberatungskosten</b> als die uns bekannten	
5.	Getätigte <b>Spenden und Mitgliedsbeiträge (Belege beifügen!)</b>	
6.	Sind Ihnen / Ihrem Ehegatten Kosten für eine <b>Berufsausbildung</b> entstanden?	
	a) Belege über Schul-, Studien-, Prüfungsgebühren, Arbeitsmittel, Kopien, Fachbücher, Zinsen für Ausbildungsdarlehen, auswärtige Unterbringung	
	b) Aufstellung über Reisekosten (Fahrten mit eigenem Fahrzeug?)	
	c) Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer?	
	d) Haben Sie Ausbildungshilfen / Zuschüsse erhalten?	

D. Angaben zu außergewöhnlichen Belastungen		
1.	Besteht bei Ihnen oder einem Kind eine <b>Körperbehinderung</b> ?	
	a) Bitte aktuell gültigen Behindertenausweis beilegen	
	b) Sind Ihnen Heim- / Pflegekosten oder andere Aufwendungen entstanden?	
	c) Haben Sie eine kranke oder behinderte Person gepflegt (Name, Anschrift, Nachweis der Pflegebedürftigkeit)?	
2.	Waren / Sind Sie oder ein Familienmitglied <b>dauerhaft krank</b> ?	
3.	Haben Sie <b>Unterhaltszahlungen</b> geleistet?	
	a) An wen? In welcher Anzahl und Höhe?	
	b) Haben andere zur Unterstützung beigetragen (Name, Anschrift, Höhe der Zahlungen)?	
	c) Hat die unterstützte Person eigene Einnahmen? (Rente etc.)	
4.	Höhe des Eigenanteils für <b>Krankheits- oder Kurkosten</b> ? (Belege über Medikamente, Zahnbehandlung, Zahnersatz, Praxisgebühren, Krankengymnastik, Brille...)	
5.	<b>Scheidungskosten</b> ?	
6.	<b>Beerdigungskosten</b> ? (Sofern Sie Nachlass und etwaige Versicherungsleistungen übersteigen)	

E. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse		
1.	Hatten Sie Aufwendungen für Pflege- oder Betreuungsleistungen im Haushalt, für haushaltsnahe Dienstleistungen oder für Handwerkerleistungen (vgl. separate Checkliste)?	

Themengebiet	Bemerkungen	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------	-------------	-------------------------------------

F. Angaben zu(m) Arbeitsverhältnis(en) - nichtselbständige Arbeit		
1.	Lohnsteuerbescheinigung(en) beilegen	
2.	Unterjähriger Wechsel der Arbeitsstätte? Zeiten der Nichtbeschäftigung? (Grund?)	
3.	Auf der Lohnsteuer nicht eingetragene Lohneinkünfte? (z.B. Lohnersatzleistungen, Entschädigungen, Abfindung)	
4.	Gab es Einmalzahlungen vom Arbeitgeber? Nachweise hierüber?	
5.	Einnahmen aus Auslandstätigkeit / Grenzgänger?	
6.	Arbeitslosigkeit? Krankheit? Elternzeit? Kurzarbeit? Zeitraum? Bezogene Lohn- / Entgeltersatzleistungen?	
7.	Haben Sie vermögenswirksame Leistungen? • Bescheinigung des Anlageinstituts beifügen (Anlage VL)	
8.	Üben Sie eine Fahrt- oder Einsatzwechsellätigkeit aus?	
Werbungskosten zu(m) Arbeitsverhältnis(en): Alle nachfolgenden Werbungskosten sind nur abziehbar, soweit vom Arbeitgeber nicht ersetzt!		
9.	<b>Fahrtkosten</b>	
	a) Mit Pkw (eigener oder zur Nutzung überlassener? Dienstwagen? Kfz-Kennzeichen?) • Arbeitstage pro Woche / Jahr; Urlaubs-, Krankheits-, Kurzarbeitstage • Verkehrsgünstigste Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (ab dem 1. Entfernungskilometer) • Fahrgemeinschaften? Mitfahrgelegenheiten?	
	b) Belege über Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
	c) Geldwerter Vorteil für Dienstwagen versteuert? In welcher Höhe? (Lohnabrechnung)	
	d) Hat Ihnen Ihr Arbeitgeber Fahrtkosten erstattet? Zuschuss?	
10.	<b>Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer</b>	
	a) Steht Ihnen ein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung?	
	b) Arbeiten Sie in Telearbeit / Home Office?	
	c) Stellt die Arbeit im Arbeitszimmer den Mittelpunkt Ihrer gesamten beruflichen / betrieblichen Tätigkeit dar? Beschreiben Sie dort verrichteten Arbeiten bitte kurz in Art und Umfang (auch im Verhältnis zur Tätigkeit außerhalb des Arbeitszimmers).	
	d) Wird das Arbeitszimmer von weiteren Personen genutzt? Wozu?	
	e) Werden im Arbeitszimmer private Gegenstände aufbewahrt?	
	f) qm insgesamt - anteilig auf Arbeitszimmer (bitte Wohnungsskizze beifügen!)	
	g) Ist das Arbeitszimmer räumlich von der restlichen Wohnung abgetrennt?	
	h) Mietwohnung? Nachweis über Miete / Nebenkosten	
	i) Sind Sie oder Ihr Ehegatte Eigentümer? Höhe der Anschaffungskosten des Gebäudes, Nebenkosten, Versicherungen, Schuldzinsen, Grundsteuer, Kaminfeger, Hausverwaltungskosten, Sonstige Kosten	
	j) Wurden Einrichtungsgegenstände für das Arbeitszimmer angeschafft?	
11.	<b>Aufwendungen für eine doppelte Haushaltsführung</b>	
	a) Liegt Ihre Arbeitsstätte so weit von der privaten Wohnung entfernt, dass Sie zeitweise am Beschäftigungsort wohnen? • Stelle der bisherige Wohnort Ihren Lebensmittelpunkt dar?	
	b) Seit wann besteht die doppelte Haushaltsführung?	
	c) Können Sie die berufliche Veranlassung des doppelten Haushalts begründen?	
	d) Welche Kosten sind Ihnen für den doppelten Haushalt entstanden? • Zweitwohnung gemietet (Höhe der Miete / Nebenkosten) oder im Eigentum (Datum der Anschaffung, Höhe der Anschaffungskosten, -nebenkosten) • Haben Sie Belege über Einrichtungsgegenstände der Zweitwohnung? • Sind Ihnen weitere Kosten entstanden? (siehe Nr. 9 i))	
	e) Wie viele Tage haben Sie im Kalenderjahr am Beschäftigungsort verbracht? Bitte listen Sie Ihre Fahrten / Familienheimfahrten auf)	

Themengebiet		Bemerkungen	<input checked="" type="checkbox"/>
12.	Sonstige Werbungskosten		
	a) <b>Arbeitsmittel</b> (Fachliteratur, Büro-, Schreibmaterial, Werkzeug, EDV-Ausstattung etc.)		
	• nach Belegen		
	• ohne Beleg, genaue Bezeichnung und Begründung		
	• zu wie viel Prozent wird das jeweilige Arbeitsmittel beruflich genutzt?		
	b) Beiträge zu <b>Berufsverbänden</b> (z.B. Gewerkschaft) oder <b>berufsrechtlichen Versicherungen</b> (Berufshaftpflicht-, Berufsrechtsschutzversicherung o.ä.)		
	c) Reisekosten für <b>Dienstreisen</b>		
	• Aufstellung über Anlass der Dienstreise, Abwesenheitszeiten, Fahrten mit dem eigenen Pkw (0,30 Euro pro <b>gefährlichem</b> Kilometer)		
	• Belege über Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxi, Flugkosten		
	• Sonstige Reisekosten? (z.B. Unterkunft, Reisenebenkosten)		
	d) <b>Fortbildungskosten</b>		
	• An welcher Maßnahme haben Sie teilgenommen? (Teilnahmegebühren)		
	• Kosten für Arbeitsmaterial, Fahrtkosten (Belege oder Kilometer-Pauschale)		
	• Aufstellung der Abwesenheitszeiten (Verpflegungspauschalen)		
	• Übernachtungs-, Unterkunfts-kosten?		
	• Hat der Arbeitgeber die Maßnahme angeregt / Sie freigestellt?		
	• Fortbildungskosten durch ein Zweitstudium oder eine berufliche Weiterbildung?		
	e) <b>Bewerbungskosten</b>		
	• Wie viele Bewerbungen wurden geschrieben? Umfang der Bewerbungssets? Kosten für Porto etc.? (Belege)		
	• Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen?		
	f) <b>Umzugskosten?</b> Beruflich bedingt? Belege? Wie viele Personen?		
	g) Beruflich bedingte <b>Telefon- / Internetkosten</b> (Einzelverbindungs-nachweis / pauschal?)		
	h) <b>Berufskleidung?</b> Reinigungskosten?		
	i) Beruflich bedingte <b>Unfallkosten</b>		

G. Einkünfte aus privatem Grundvermögen / Immobilien - Vermietung und Verpachtung			
1.	Erzielen Sie <b>Mieteinnahmen</b> aus bebauten Immobilien? (Gewährung von Nießbrauch?)		
	a) Objekt, Anschrift, Lage, Eigentumsverhältnisse		
	b) Anschaffungs- bzw. Herstellungsdatum und -kosten (incl. Notar, Grunderwerbsteuer etc.)		
	c) Miete (kalt, Höhe der Umlagen) und qm der vermieteten Einheit		
	• Gewerbliche Vermietung? Umsatzsteuerpflicht?		
	• Soweit noch nicht geschehen, bitte Mietvertrag vorlegen		
	• Wie viel Miete haben Sie im Kalenderjahr vereinnahmt?		
	• Wird zusätzlich noch ein Garagen- / Stellplatz vermietet?		
	• Gab es Mietausfälle? In welchem Umfang? Mietnachzahlungen für Vorjahre?		
	• Ggf. Höhe der Kautionszahlungen des Mieters bei Mietantritt sowie Höhe der Kautionsrückzahlungen des Vermieters bei Beendigung des Mietverhältnisses		
	d) Abrechnung der Kosten von Wohnungseigentümer- / Hausgemeinschaften?		
	• Vorauszahlungen / Abschläge, im Veranlagungszeitraum erhaltene Erstattungen/ Nachzahlungen (ggf. auch aus Vorjahren)		
	• Entnahmen aus einer / Zuführung in eine Instandhaltungsrücklage		
	e) Gab es/ Renovierungskosten für das Objekt? (ggf. Verteilung auf mehrere Jahre möglich)		
	f) Belege über weitere Aufwendungen (z.B. Grundsteuer, Hausversicherungen, Schuldzinsen bei Darlehensverbindlichkeiten, Heizungskosten, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Kaminfeger, Reinigung, Hausmeister, Verwaltungskosten, Rechtsanwaltskosten, Mietannoncen...)		
	g) Fahrtkosten zum Objekt (Wie oft? Anlass? Entfernung?)		
	h) Haben Sie Zuschüsse, Bausparzinsen oder andere Zinsen erhalten?		
	i) Ist die Wohnung / Teile davon an Angehörige vermietet / unentgeltlich überlassen?		
	j) Besteht für nicht vermietete Gebäudeteile eine Vermietungsabsicht? Nachweise?		

Themengebiet		Bemerkungen	✓
	k) Nutzen Sie Teile der Wohnung selbst? Wenn ja, prozentualer Anteil? (Wohnungsskizze)		
	l) Handelt es sich um eine Ferienwohnung? Wenn ja, Auflistung der Nutzung nach Tagen (vermietet, eigengenutzt, leer stehend, Reparaturen o.ä.)		
	m) Besteht für das gesamte Objekt oder Teile des Objektes eine Verkaufsabsicht?		
2.	Haben Sie <b>Pachteinnahmen</b> aus unbebautem Grundvermögen oder Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen o.ä.? (Bitte Vertrag beilegen)		
	• Welche Ausgaben stehen im Zusammenhang mit diesen Einnahmen?		
3.	Haben Sie Einnahmen aus Immobilienfonds, Grundstücksgemeinschaften o.ä.?		
	• Bezeichnung, zuständiges Finanzamt, Feststellungsbescheid?		
	• Hatten Sie Aufwendungen, die noch nicht berücksichtigt wurden?		

H. Weitere Einkünfte			
1.	<b>Erzielen Sie gewerbliche, freiberufliche oder landwirtschaftliche Einkünfte?</b>		
	a) Bezeichnung des Betriebs, Art der Tätigkeit		
	b) Seit wann besteht dieser Betrieb / diese Tätigkeit		
	c) Besonderheiten im Vorjahr (z.B. Rechtsformwechsel, Kapitalherabsetzung)?		
	d) Bei Beteiligungseinkünften: zuständiges Finanzamt, Feststellungsbescheid		
	e) Haben Sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft veräußert, an der Sie zu mindestens 1 % beteiligt waren? Wurde ein (Teil-) Betrieb veräußert?		
	f) Gab es im landwirtschaftlichen Bereich Änderungen der bewirtschafteten, zugepachteten, verpachteten Flächen? Verträge? Aktuelle Flächenangaben?		
	g) Gibt es Einnahmen aus einer nebenberuflichen Tätigkeit als Übungsleiter, Betreuer o.ä.?		
	h) Haben Sie Einnahmen aus dem Betreiben einer Photovoltaikanlage?		
	i) Sind irgendwelche Einnahmen oder Ausgaben noch nicht in der Bilanz / Einnahmeüberschuss-Rechnung / Feststellungserklärung berücksichtigt (z.B. nachträgliche Betriebseinnahmen-/ausgaben, Schuldzinsen etc.)?		
2.	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zins- / Dividendeneinnahmen u.a.)</b>		
	a) Beziehen Sie Kapitaleinkünfte von mehr als 801 € (Alleinstehender), 1.602 € (Ehegatten) und wurden diese nicht vollständig durch den Freistellungsauftrag gedeckt?		
	b) Wurde der <b>Freistellungsbetrag</b> (801 € / 1.602) korrekt verteilt?		
	c) Haben sie den Banken Ihre Konfession mitgeteilt (für Abzug der Kirchensteuer)?		
	d) Haben Sie Ihren Banken eine <b>Nichtveranlagungsbescheinigung</b> überreicht?		
	e) Haben Sie Kapitalvermögen auf <b>ausländischen Banken</b> ?		
	f) Haben Sie " <b>Altverluste</b> " gem. § 22 und § 23 EStG aus privaten Veräußerungsgeschäften? Nachweise (Verlustvortragsbescheide...)?		
	g) <b>Sämtliche Zinserträge, Erträge aus Darlehen mit nahen Angehörigen, Zinsen aus Gesellschafter-Darlehen, Ausschüttungen, Zinsen aus Bescheinigungen sollten anhand von Bescheinigungen eingereicht werden.</b>		
	h) <b>Antrag auf Wohnungsbauprämie?</b>		
3.	<b>Haben Sie privates Vermögen veräußert oder verschenkt?</b>		
	a) Wertpapiere, ähnliche Anteile, Grundbesitz, Wohneigentum, sonstiges?		
	b) Anschaffungszeitpunkt und -kosten		
	c) Veräußerungs- / Schenkungszeitpunkt und - entgelt		
	d) Mit der Veräußerung zusammenhängende Kosten		
4.	<b>Erhalten Sie eine Rente oder ähnliche wiederkehrende Leistung(en)?</b>		
	a) Seit wann wird diese Leistung / Rente bezogen? Welche Art von Rente wird bezogen? (Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwen-/Waisenrente, private Rente, berufsständische Rente etc.)		
	b) Soweit noch nicht geschehen, bitte Kopie des Rentenausweises beilegen		
	c) Aktuelle(n) Renten(anpassungs-)bescheid beilegen		
	d) Bei zertifiziertem Altersvorsorgevertrag Anbieterbescheinigung beilegen		
	e) Erhalten sie Bezüge aus Unterhaltszahlungen, Versorgungsausgleich etc.? Nachweis?		

